az FREIAMT
AARGAU, WOHLEN, MURI, BREMGARTEN

Ein Ostergeschenk mitten in der Fastenzeit

Bremgarten Der Elitechor Pro Arte Lausanne gastierte mit Brahms' «Ein deutsches Requiem» in der Stadtkirche.

VON WALTER-KARL WALDE

Eindrückliche Aufführung von Chor und Sopranistin Gabriela Bürgler in der voll besetzten Stadtkirche. SL

Der Anfang des «Deutschen Requiems» von Brahms birgt eine programmatische Aussage: «Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden» (Matthäus 5,4). Damit wird gleich zu Beginn klar, dass es sich bei diesem hochromantischen Chorwerk nicht um eine traditionelle Totenmesse handelt, sondern um eine Komposition, die Trost für die Hinterbliebenen spenden will. Das Werk entstand in mehreren Arbeitsphasen. Am Karfreitag 1868 kam dieses Requiem, das sich formal eher dem Oratorium nähert als der traditionellen katholischen Totenmesse, in Bremen in einer sechssätzigen Version zur Uraufführung. Das vollendete Werk mit sieben Sätzen gehört zu den populärsten sakralen Kompositionen des 19. Jahrhunderts.

Professionalität als Unterschied

reinstes Pianissimo zu Beginn des fragilen ersten Satzes lässt aufhorchen. Diese Könnerschaft zeichnet den Chor durchwegs aus, verschiedene Klangfarben und Stimmungen grenzen sich wohltuend voneinander ab, so eher meditative Elemente von liedhaften Stellen oder dann die hochdramatische Polyfonie, etwa im sehr gelungenen sechsten Satz «Denn

le Begleitung betrifft. Nebst der Orchesterfassung gibt es die Möglichkeit, das Werk am Piano zu begleiten, es existieren dazu die Partituren für eine Begleitung mit zwei Klavieren oder die Londoner Fassung für Piano, welche Brahms selber gespielt hat. Der 31-jährige Pianist Christian Chamorel ist geradezu prädestiniert als Begleiter einer hochromantischen

Bassstimme fast lyrisch anmutenden Höhe, die Brahms im 6. Satz seines Requiems vorschreibt. Zum eigentlichen Hörgenuss aber gestaltete sich die einzige Sopran-Solostelle mit Gabriela Bürgler. Ihre sauber und diszipliniert geführte Stimme ist wie geschaffen für die Interpretation anspruchsvoller Kirchenmusik.